

# „WIR KÖNNEN AUF DAUER NICHT JEDEM BEDARF HINTERHERBAUEN“



Aufruf/Plakat u. a. der AG Mooswald

Was Freiburg Lebenswert seit seiner Gründung sagt und immer wieder vorgebracht hat, was die Stadträte der Fraktionsgemeinschaft FL/FF im Gemeinderat immer wieder betonen und wofür sie (auch von OB Dieter Salomon) immer wieder angegangen worden sind, das scheint sich nun endlich auch an der Stadtspitze durchgesetzt zu haben. Bei BZ-Online ist in einem am 17.11.2017, also erst vor ca. zweieinhalb Stunden veröffentlichten Beitrag der erstaunliche und begrüßenswerte Satz zu lesen: „Wir können auf Dauer nicht jedem Bedarf hinterherbauen“.

Dieter Salomon hat auch seine Meinung zu Flächen im Stadtteil Mooswald geändert: „Mooswald abholzen – das ist ein Symbolthema“, sagte er in der Mitgliederversammlung der Grünen zum Thema OB-Wahl über die Waldflächen, die dort für eine Bebauung abgeholzt werden sollten und verwies dabei auf den großen Widerstand im Stadtteil. Nachhaltige Politik heiße, dass man Politik mit den Menschen mache, so Salomon laut BZ.

Und in der BZ lesen wir weiter: „Er wisse, so der OB, dass die Bauverwaltung und auch die grüne Fraktion eine andere Meinung zum möglichen Baugebiet im Mooswald habe. Salomon sprach sich am Donnerstagabend zudem noch gegen eine zweite Fläche aus der Perspektivplan-Liste aus: Er will das Hektar große Gebiet einer Dreisamwiese an der Kappler Straße in Littenweiler nicht bebauen.“

Ist da wirklich ein Umdenken und ein Richtungswechsel im Gange angesichts der bevorstehenden OB-Wahl? Spürt Salomon endlich den wachsenden Widerstand in der Stadt? Es wäre ein Lichtblick und eine erfreuliche Nachricht. Der Verdacht, dass dies nur ein wahltaktisches Manöver ist und dass er nach der Wahl wieder zur alten Politik des „Bauens auf Teufel komm raus“ zurückkehrt, bleibt. Hoffen wir, dass Letzteres nicht so kommt.

Oder hängt der Sinneswandel des OB ganz einfach damit zusammen, dass sein neuer Finanzbürgermeister aus dem Stadtteil Mooswald stammt und sein Elternhaus nicht weit des Waldes steht, dessen Abholzung droht(e)?

Siehe: <http://www.badische-zeitung.de/freiburg/ob-salomon-rueckt-von-mooswald-bebauung-ab-145211156.html>



*Das Gebiet des Mooswals, das nach Planung der Stadt bebaut werden soll.*